

**Titel: Änderungsantrag zu TOP 12.1 Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2022 der Hansestadt Stralsund (Vorlage B 0062/2022); Machbarkeitsstudie für eine städtische Schwimmhalle  
Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	21.09.2022
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt, dass in Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2022 der Hansestadt Stralsund die Kosten in Höhe von 25.000 Euro für eine Machbarkeitsstudie für die Errichtung eines städtischen Schwimmbades berücksichtigt werden.

Begründung:

Die derzeitigen Entwicklungen rechtfertigen es noch dringender, jetzt konkret über den Bau eines städtischen Schwimmbades nachzudenken, um langfristig allen Stralsunder\*innen und auch Gästen das Schwimmen, privat oder im Verein, zu ermöglichen.

Deckungsquelle:

Die Streichung der zusätzlich vorgesehenen Stelle im Kämmereiamt ermöglicht eine Umsetzung der Machbarkeitsstudie.

Jürgen Suhr  
Fraktionsvorsitzender